

Nigl + Mader GmbH
Matthias Obermeier
- Netzwerkmanager für
Energie- und Ressourceneffizienz -

Tel: 0 851 / 98 83 48 - 0
E-Mail: mo@nigl-mader.de
Website: www.nigl-mader.de

Was macht der Netzwerkmanager für Energie- und Ressourceneffizienz?

Aufgaben:

- Ansprechpartner für alle Bürger, für Unternehmen und die Kommune
- Bewusstseinsbildung & Öffentlichkeitsarbeit
- Erfahrungsaustausch
- Energiemanagement
- Energie- und Förderberatung

Bei detaillierten Fragen rund um das Thema Energie und Umwelt, sowie für eine **kostenlose Initialberatung** steht Ihnen der Netzwerkmanager für Energie- und Ressourceneffizienz, Herr Matthias Obermeier, oder der VerbraucherService Bayern gerne zur Verfügung -> Kontaktdaten siehe oben.

Hinweis: Für einen Überblick über aktuelle energetisch relevante Fördermöglichkeiten steht auf der Homepage der ILE ein Fördermittelkatalog zum Download bereit.

Energie-Tipp des Monats:

Ausstellung „Energiewende“ in der Grundschule Neukirchen vorm Wald

Die Regierung von Niederbayern bietet mit der Wanderausstellung „Energiewende“ eine Möglichkeit sich vor Ort hautnah über die Themen Energieeffizienz und Erneuerbare Energien zu informieren.

1. Was beinhaltet die Ausstellung?

- Computerterminal mit Zugriff auf den Energie-Atlas-Bayern
- Eine Mitmachstation zu den Themen Energieeffizienz im Haushalt, Energie-3-Sprung und Windenergie
- Lampen und Heizungspumpen zur Vorstellung verschiedener Technologien
- Fenster- und Hauswandmodelle

Zusätzlich stehen eine Vielzahl von Informationsmaterialien zum Mitnehmen und Nachlesen zur Verfügung.



Bild: Regierung v. Niederbayern

2. Wann und wo kann die Ausstellung besichtigt werden?

Die Ausstellung „Energiewende“ ist im Rahmen des diesjährigen Familienfestes des Landkreises **am 28. Juli von 9.30 Uhr – 18.00 Uhr** in der **Grundschulturnhalle Neukirchen** für Besucher zugänglich.

Hinweis: Die Ausstellung kann nach vorheriger Anmeldung beim Netzwerkmanager, Herrn Matthias Obermeier, bereits ab dem 15. Juli vorab besichtigt werden. Das Angebot richtet sich an alle, aber auch insbesondere an Schüler- oder Jugendgruppen ab der 5. Jahrgangsstufe.